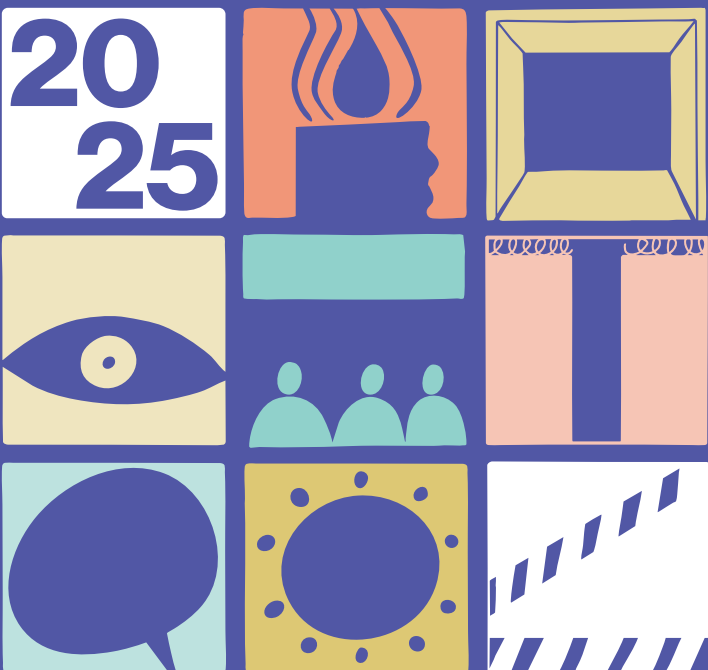




FREI_RAUM

Kino, Kultur und Dialog auf dem Weg zu einem Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig

1. — 9. Oktober 2025
Wilhelm-Leuschner-Platz
täglich 14 – 22 Uhr
Sa + So ab 11 Uhr



Programm

1.10. Eröffnung FREI_RAUM 2025

17.00	Eröffnungsfeier
ca. 17.30	Die Vermessung der Demokratie – Ein Wilhelm Leuschner Porträt Theater mit Jan Uplegger, Yumiko Tsubaki und Maria Hinze, 75 Min
ca. 19.00	Ausklang mit Gesprächen und Live-Musik von RADA Synergica

2.10. Fußball im Osten

14–17.00	Nachmittagsfilme* + Als der Sandmann nach Büllerbü kam – Schweden und die DDR, 2023, 45 Min + Wendebilder – Fünf Fotos und ihre Geschichten, 2006, 45 Min + Der Fall X – wie die DDR West-Berlin erobern wollte, 2010, 45 Min + Im Namen des Herrn – Kirche, Pop und Sozialismus, 2014, 45 Min
18.00	“Wir kommen aus dem Osten und leben auf eure Kosten ...“ Über Fußball, Fans und Fanatismus in der DDR und Ostdeutschland Vortrag und Gespräch mit dem Kulturwissenschaftler Alexander Mennike
20.00	Stasi FC, 2023, 90 Min

3.10. An der Grenze

14–17.00	Nachmittagsfilme* + Go West Go East – Mauerspringer, 2021, 43 Min + „Revolte“ am Ostseestrand – Die wahre Geschichte der Glatzkopfbande, 2019, 45 Min + Das kurze Leben des Chris Gueffroy, 2017, 43 Min + Über die Zonengrenze hinweg, 2005, 42 Min
18.00	Radweg Eiserner Vorhang Ein Abend mit Rebecca Maria Salentin (Autorin von Iron Women) und Michael Cramer (ehem. Vorsitzender des Verkehrs- und Fremdenverkehrsausschusses im EU-Parlament)
20.00	Jenseits der blauen Grenze, 2024, 102 Min

4.10. Filmtag

11.00	Kinderfilm: Spuk unterm Riesenrad, 2023, 94 Min, FSK 6
14–17.00	Nachmittagsfilme* + Die verschwundene Heimat – wie sich der Osten an die DDR erinnert, 2020, 45 Min + Jeder schweigt von etwas anderem, 2007, 72 Min + Der King Code. Martin Luther King in Berlin, 2015, 50 Min + Der Duft des Westens, 2017, 6 Min
18.00	Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen! 2024, 104 Min
20.00	Zwei zu eins, 2024, 116 Min



5.10. DDR Herbst ‘89 – Stimmen einer Revolution

11.00	Kinderfilm: Spuk unterm Riesenrad, 2023, 94 Min, FSK 6
14–17.00	Ungeschnittenes Filmmaterial aus dem Herbst 1989
18.00	DDR Herbst ‘89 – Stimmen einer Revolution, 2024, 45 Min
18.45	Historiker und Filmwissenschaftler Dr. Andreas Kötzing im Gespräch mit dem Journalisten Mario Sporn
20.00	Kruso, 2017, 89 Min

6.10. Der Erste Leipziger Herbstsalon 1984

14–17.00	Nachmittagsfilme* + Das Braune Erbe – Der Antifaschismus der DDR – Die Nationale Front – Neonazis in der DDR, 2017, 90 Min + Für Mick Jagger in den Knast, 2006, 45 Min + Herbststimmen – Rockmusiker und die Friedliche Revolution, 2019, 45 Min
18.00	Kurzfilme von Lutz Dammbeck
ab ca. 18.25	Gespräch zum Ersten Herbstsalon 1984 Die Autorin Doris Liebermann spricht mit beteiligten Künstlern des Leipziger Herbstsalons
20.00	Go Clara Go, 2025, 93 Min

7.10. Live Podcast

14–17.00	Nachmittagsfilme* + Der Beitritt. Die letzte Regierung der DDR, 2010, 45 Min + Jungsein in der DDR. Es stand ein Haus in Ost-Berlin, 2024, 45 Min + Tod im Stasiknast. Warum starb Matthias Domaschk?, 2010, 30 Min + Splitter im Kopf – Haft Erfahrungen in der DDR, 2018, 45 Min
18.00	Live-Podcast „Wir sind das Volk“ mit den Wettbewerb-Sieger:innen zum Freiheits- und Einheitsdenkmal
20.00	Ausklang mit Musik und Gesprächen

8.10. Benefizkonzert für die Ukraine

14–18.00	Nachmittagsfilme* + Go West Go East – Mauerspringer, 2021, 43 Min + Herbststimmen – Rockmusiker und die Friedliche Revolution, 2019, 45 Min + Als der Sandmann nach Büllerbü kam – Schweden und die DDR, 2023, 45 Min + Die verschwundene Heimat – wie sich der Osten an die DDR erinnert, 2020, 45 Min + Jungsein in der DDR. Es stand ein Haus in Ost-Berlin, 2024, 45 Min
19.00	Benefizkonzert mit Batiar Gang aus Leipzig

9.10. Grundsteinlegung

20–22.00	+ Begrüßung und Festakt + Uraufführung Chorwerk „Der Mut wird nah bei uns sein“ mit Kinder- und Jugendchören aus Lyon und Leipzig und Tanzperformance + Gespräch auf der Bühne mit Ehrengästen
----------	--

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

*Aufführung unserer Nachmittagsfilme in Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Impressum
Stiftung Friedliche Revolution
Nikolaikirchhof 3
04109 Leipzig
0341 98 37 860
info@stiftung-fr.de

Konzept, Text und Redaktion:
Regine Taureck, text+plan, Leipzig
Illustration: Verena Herbst
Gestaltung: Anna Ihle



Gefördert durch



Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Stadt Leipzig

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT KULTUR UND TOURISMUS



Freistaat SACHSEN



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Was ist der FREI_RAUM?

2021 beauftragte die Stadt Leipzig die Stiftung Friedliche Revolution, den Prozess zu einem Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig zu organisieren.

Die SFR fand dafür Partner:innen, Fachleute und Verfahren: Z. B. erarbeitete ein Bürgerrat den Standortvorschlag Wilhelm-Leuschner-Platz, eine Fachjury wählte im Denkmalwettbewerb den Siegerentwurf „Banner, Fahnen, Transparente“ aus.

Nach der Bestätigung durch den Stadtrat kann am 9. Oktober 2025 die Grundsteinlegung für das Denkmal gefeiert werden!

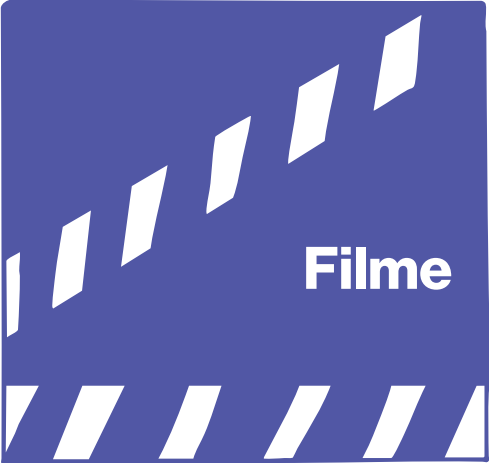
Vorab gibt es vom 1. bis 9. Oktober ein Gratis-Begleitprogramm mit Kino, Kultur und Dialog in und um einen Pavillon auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz: den FREI_RAUM. Herzliche Einladung!



Theater

Die Vermessung der Demokratie – Ein Wilhelm Leuschner Porträt

Ein Theaterabend über das Leben des Politikers, Gewerkschafters und Widerstandskämpfers Wilhelm Leuschner (1890–1944). Jan Uplegger (Schauspiel), Yumiko Tsubaki (Violine) und Maria Hinze (Klavier) stellen in einer spannenden szenischen Inszenierung einen der engagiertesten Verteidiger der deutschen Demokratie gegen den Nationalsozialismus vor. Mi, 1.10. / 17.30 Uhr



Stasi FC

Regie: Daniel Gordon, Arne Birkenstock, Zakaria Rahmani, 2023, 90 Min
Der Film „Stasi FC“ erzählt die Geschichte des meistgehassten Clubs der DDR: dem BFC Dynamo. In der DDR wurde er zehnmal in Folge Meister, weil er vom Stasi-Chef Erich Mielke massiv gefördert wurde. „Stasi FC“ beleuchtet den systematischen Einfluss der Stasi auf den DDR-Fußball. Do, 2.10. / 20 Uhr



Jenseits der blauen Grenze

Regie: Sarah Neumann, 2024, 102 Min
DDR, im Sommer 1989: Die drei befreundeten Jugendlichen Hanna, Andreas und Jens leben an der Ostsee. Hanna ist ein geförderteres Schwimm-talent, ihr bester Freund Andreas aber eckt ständig im DDR-System an. Als Jens mit seinen Eltern ausreist, beschließen Hanna und Andreas, über die Ostsee zu fliehen. Fr, 3.10. / 20 Uhr



Spuk unterm Riesenrad

Regie: Thomas Stuber, 2023, 94 Min FSK 6
„Spuk unterm Riesenrad“ interpretiert die gleichnamige DDR-Kult-Kinderserie neu. Der Spielfilm erzählt amüsant von einer sperrigen Familienzusammenführung auf dem familien-eigenen Rummelplatz, wo drei anarchische Geister das Kommando übernehmen. Sa, 4.10. / 11 Uhr; So, 5.10. / 11 Uhr

Die Unbeugsamen 2 Guten Morgen, ihr Schönen!

Regie: Torsten Körner, 2024, 104 Min
Der Dokumentarfilm zeichnet ein faszinierendes Gruppenporträt von 15 ostdeutschen Frauen aus ganz verschiedenen Gesellschaftsbereichen der DDR. Die Protagonistinnen schildern ihren Kampf um Teilhabe, Chancengleichheit und Selbstbestimmung. Sa, 4.10. / 18 Uhr



Zwei zu eins

Regie: Natja Brunnkhorst, 2024, 116 Min
1990 – für kurze Zeit kursieren alte und neue Währung in der DDR. Maren, Robert und Volker, seit der Kinderzeit befreundet, entdecken in einem alten Stollen in Halberstadt Millionen von eingelagerten Ostmark. Ihr Versuch, sich dieses Geld zu Nutze zu machen, ist höchst unterhaltsam und authentisch inszeniert. Sa, 4.10. / 20 Uhr



Kruso

Regie: Thomas Stuber, 2017, 89 Min
Der Student Edgar reist im Sommer 1989 nach dem Tod seiner Freundin nach Hidden-see. Er findet Arbeit in der Ausflugsgaststätte „Zum Klausner“. Deren Belegschaft ist eine bunte Truppe von Gestrandeten, in innerer Emigration vor dem SED-Staat. Der charismatische Kruso bildet deren spirituelles Zentrum. So, 5.10. / 20 Uhr

Go Clara Go – die Kunst des kreativen Widerstands

Regie: Sylvie Kürsten, 2025, 93 Min
In ihrem Dokumentarfilm zeigt die Regisseurin Sylvie Kürsten ein Ausnahmekapitel ostdeutscher Kunstgeschichte: Vor gut 50 Jahren gründete eine Handvoll Künstler:innen die Gruppe „Clara Mosch“ und erklärte die einstige sozialistische Vorzeigestadt Chemnitz/Karl-Marx-Stadt zur avantgardistischen Happening-Zone. Mo, 6.10. / 20 Uhr



„Wir kommen aus dem Osten und leben auf eure Kosten ...“

Über Fußball, Fans und Fanatismus in der DDR und Ostdeutschland, Vortrag und Gespräch mit Alexander Mennicke
Alexander Mennicke studierte an der Universität Leipzig Politik- und Kulturwissenschaften mit Forschungsschwerpunkt Fußball. In seiner Dissertation beschäftigte er sich mit der Frage nach ostdeutschen Identitäten und dem Vermächtnis der DDR in Fußballstadien. Do, 2.10. / 18 Uhr

Radweg Eiserner Vorhang

Michael Cramer, ehem. Vorsitzender im Ausschuss Verkehr und Fremdenverkehr im EU-Parlament, und Rebecca Maria Salentin, Autorin von „Iron Woman“, zeigen ihre Perspektiven auf den Europa-Radweg Eiserner Vorhang. Fr, 3.10. / 18 Uhr

DDR Herbst '89 – Stimmen einer Revolution

Der Film „DDR Herbst '89 – Stimmen einer Revolution“ (45 Min) zeigt entscheidende Ereignisse der Friedlichen Revolution im Herbst 1989 vom 30. September in der Prager Botschaft bis zur Leipziger Montagsdemo am 9. Oktober – unkommentiert, nur mit Original Film- und Tonmaterial. Anschließend: Historiker und Filmwissenschaftler Dr. Andreas Kötzing im Gespräch mit dem Journalisten Mario Sporn So, 5.10. / 18 Uhr

Der Erste Leipziger Herbstsalon 1984

Nach dem Start mit Kurzfilmen von Lutz Dammbeck unterhält sich Doris Liebermann mit beteiligten Künstlern über den 1. Leipziger Herbstsalon, deren 1984 selbstorganisierte Kunstausstellung. Mo, 6.10. / 18 Uhr

Live-Podcast zum Siegerentwurf des Denkmalwettbewerbs

In unserer Live-Podcast-Reihe „Wir sind das Volk“ sprechen die Podcast-Macher Björn Menzel und Pierre Gehmlich mit dem Entwurfsteam von „Banner, Fahnen, Transparente“ über gemeinsames Entwerfen und die Friedliche Revolution. Di, 7.10. / 18 Uhr



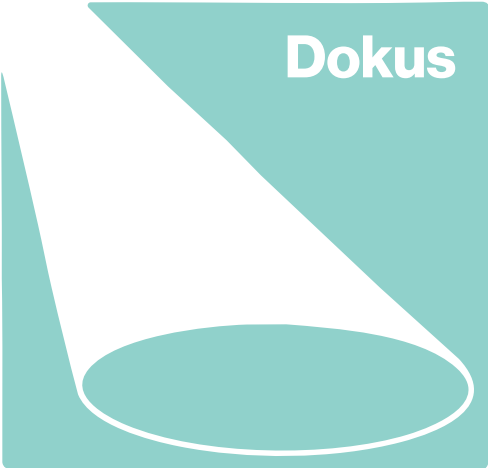
RADA Synergica

Das Leipziger Frauen-Trio RADA Synergica spielt seit 2002 traditionelle Weltmusik mit eigener Note. Stefanie Koch (Klarinette, Bassklarinette, Gesang), Sylke Jilani (Klavier, Akkordeon, Percussion, Gesang) und Claudia Herold (Cello, Gitarre, Gesang) schlagen mit ihrem facettenreichen Repertoire und viel Musikalität, Humor und Herz musikalische Brücken. Mi, 1.10. / 19 Uhr



Benefizkonzert für die Ukraine mit Batiar Gang

Die Musik der Batiar Gang aus Leipzig ist eine einzigartige Mischung aus Klezmer, Punk und ukrainischen Volksliedern voller Melancholie. Mit Spielfreude und Leidenschaft, die Seele und Füße gleichermaßen bewegt. Mi, 8.10. / 19 Uhr



Auszüge aus dem Nachmittagsfilmprogramm:

Jungsein in der DDR. Es stand ein Haus in Ost-Berlin

Das Haus der jungen Talente (HdJT) in der Klosterstraße war eine Institution in Ost-Berlin, ein Ort, den fast alle kannten. Hunderttausende sind hier über die Jahre ein- und ausgegangen.

Go West Go East – Mauerspringer

Die Dokumentation erzählt die unglaubliche Geschichte der beiden jungen Mauerspringer Mücke und Sturmo aus Potsdam.

Die verschwundene Heimat – wie sich der Osten an die DDR erinnert

Der Film untersucht: Wieviel DDR steckt noch im Osten? Wie prägt die DDR-Erfahrung das Leben der Menschen aus Ostdeutschland im vereinten Deutschland.

Herbststimmen – Rockmusiker und die Friedliche Revolution

„Aufruhr in den Augen“ – Im Umbruch-Herbst 1989 wird ein Teil der Rockmusiker und Liedermacher in der DDR zum Motor der Veränderungen im Land.

Als der Sandmann nach Büllerbü kam – Schweden und die DDR

DDR und Schweden – verbunden über den Sandmann. Der Film beleuchtet geheime und offizielle Kontakte, berührende Liebesgeschichten und unbekannte Sonderwege aus der Zeit des Eisernen Vorhangs.



Ausführliches Programm: www.freiheitsdenkmal-leipzig.de/freiraum